



Australien: Spätabtreibungen durch den Staat gefördert



Bitte nachträglich Einträge Trauernde Eltern, welche ein Kind nach der 20. Schwangerschaftswoche verloren haben, sollen finanziell unterstützt werden. So die Idee des „Baby Bonus“, der in Australien gültig ist. Diese Zahlungen kommen jedoch auch bei Spätabtreibungen zum Tragen, da die Umstände für den Tod des Ungeborenen, in den Regelungen dieser staatlichen Leistungen nicht definiert sind. Faktisch unterstützt die australische Regierung damit Abtreibungen in einem späten Stadium der Schwangerschaft.n.

In Australien werden Spätabtreibungen staatlich gefördert, indem die Eltern Geld für den Schwangerschaftsabbruch erhalten. Dabei geht es um den sogenannten „Baby Bonus“. Dieser kommt trauernden Eltern nach einer Totgeburt ihres Kindes zugute. Der Betrag beläuft sich momentan auf 4.200 Australische Dollar [2.350 Euro]. Alternativ können die Eltern auch rund 22.000 Australische Dollar [12.300 Euro] erhalten, wenn sie berufstätig sind und sich „Elternzeit“ nehmen. [2] Die Kriterien für die staatlichen Leistungen bei einer Totgeburt sind in Australien so formuliert, dass auch Spätabtreibungen darunterfallen können. Centrelink, die zuständige Behörde für die Auszahlung von staatlichen Leistungen, schreibt in den Regelungen, [1] dass das Baby ohne zu atmen oder ohne Herzschlag nach mindestens 20 Schwangerschaftswochen zur Welt gekommen sein muss oder zum Zeitpunkt der Geburt mindestens 400 Gramm gewogen hat. Auf nähere Umstände oder Gründe für die Totgeburt wird dabei nicht eingegangen. Das bedeutet faktisch, dass eine Abtreibung nach der 20. Schwangerschaftswoche, was in fast allen Bundesstaaten legal ist, [5] vom Staat finanziell gefördert wird. Die australische Rechtswissenschaftlerin Dr. Joanna Howe meint, dass etwa im Bundesstaat South Australia 75 Prozent aller Spätabtreibungen an gesunden Kindern vorgenommen werden, welche dann als Totgeburt deklariert werden und für die staatliche Leistungen in Anspruch genommen werden können. Bei einer Abtreibung nach der 20. Schwangerschaftswoche wird dem ungeborenen Baby ein Medikament in das Herz injiziert, welches den Herzschlag des Ungeborenen stoppt. Mittels Wehen auslösender Medikamente wird das tote Kind geboren. Die australische Online-Zeitung für christliche Nachrichten, The Daily Declaration, schrieb, dass diese Entwicklung ernsthafte Bedenken über den Wert von Mutterschaft, Familie und das Ungeborene in unserer Gesellschaft aufwerfe. [3] Obwohl dies erst kürzlich in den Nachrichten zu lesen war, ist es schon seit über zehn Jahren möglich, den „Baby Bonus“ mittels einer Spätabtreibung zu erhalten. [4]

Der Ursprung der „legalen“ Abtreibung geht zurück ins Jahr 1882. Aletta Henriëtta Jacobs, eine niederländische Ärztin und Frauenrechtlerin, gründete die weltweit erste Klinik für Geburtenkontrolle. 1916 wurde dann auch in den USA die erste Klinik für Geburtenkontrolle eröffnet, unter der Leitung von Margaret Sanger, einer US-amerikanischen Krankenschwester und Frauenrechtlerin. Sanger's kontinuierliche Bemühungen für Geburtenkontrolle führten schließlich zur Gründung von „Planned Parenthood“, die bis heute die führende Organisation von Abtreibungen in den USA ist. Margaret Sanger bezeichnete

die Geburtenkontrolle als die Erleichterung des Prozesses der Ausmerzung der Untauglichen und der Verhinderung der Geburt von „Defekten“. Dieses Gedankengut der Eugenik, also Aussonderung von „Andersartigen“, ist also der Grundstein der Organisation, die Abtreibungen fördert. Abtreibungsgesetze werden in vielen Ländern immer weiter gelockert und bereits bis kurz vor Geburt legalisiert. In Australien können Frauen also sogar Profit aus einer Abtreibung schlagen. Da fragt man sich, wohin führt das noch weiter? Wollen Sie mehr über die Hintergründe von „Planned Parenthood“ erfahren, sehen Sie sich die ausführliche Dokumentation „Die Akte Planned Parenthood“ an: <https://www.kla.tv/30953>.

von sak.

Quellen:

Spätabtreibungen staatlich gefördert

Australien: Faktische finanzielle Förderung von Spätabtreibungen | 1000plus

[3] <https://dailydeclaration.org.au/2025/07/22/australia-baby-bonus/>

Auszahlung für Totgeburten in Australien

[1] <https://www.servicesaustralia.gov.au/who-can-get-stillborn-baby-payment?context=22221>

[2] <https://www.servicesaustralia.gov.au/deciding-between-parental-leave-pay-and-stillborn-baby-payment?context=22221>

[4] <https://www.bernardgaynor.com.au/2013/06/21/paid-parental-leave-baby-bonus-payments-for-abortion/>

[5] <https://paxorbis.org/fact-sheets/abortion-law-in-australia/>

Ablauf Spätabtreibung

<https://de.wikipedia.org/wiki/Fetozid>

Entwicklung der Geburtenkontrolle

https://de.wikipedia.org/wiki/Aletta_Jacobs

<https://www.kla.tv/26175>

Das könnte Sie auch interessieren:

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Abtreibung - www.kla.tv/Abtreibung

#Kinderrechte - www.kla.tv/Kinderrechte

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Nutzungsrecht: [Standard-Kla.TV-Lizenz](#)

Kla.TV produziert alle Sendungen ehrenamtlich und ohne Gewinnabsichten. In der Verbreitung unserer Produkte durch Sie liegt unser einziger Lohn!
Mehr unter www.kla.tv/licence